

# PRESSE

---

AG Außenpolitik

## Deutsch-Indische Beziehungen stärken

*Dirk Wiese, zuständiger Berichterstatter:*

**Der Antrag „Die Deutsch-Indischen Beziehungen stärken“ von den Fraktionen der SPD und CDU/CSU wird heute zur Beratung in den Bundestag eingebracht. Am 2. Oktober 2019 hat Indien den 150. Geburtstag Mahatma Gandhis gefeiert und an sein Wirken erinnert. Anfang November finden in New Delhi die deutsch-indischen Regierungskonsultationen statt. Auch international zeigt Indien Gestaltungsanspruch: Im Jahr 2022 übernimmt das Land den Vorsitz der G20.**

„Diese Woche beraten wir einen Antrag der SPD- und CDU/CSU-Fraktionen, der die Bundesregierung aufruft, die Deutsch-Indischen Beziehungen weiter zu stärken. Wir fordern insbesondere, Indien stärker als bislang in die Allianz der Multilateralisten einzubinden und die bestehende strategische Allianz der zwei Länder, vor allem im Bildungs- und Wissenschaftsbereich, auszubauen. Auch um die Ziele für nachhaltige Entwicklung zu erreichen, müssen Deutschland und Indien intensiver zusammenarbeiten.“

Vor dem Hintergrund der aktuellen Angriffe auf die multilaterale, regelbasierte Weltordnung, ist es umso wichtiger, dass sich Indien als größte Demokratie noch stärker multilateral einbringt. Den Deutsch-Indischen Beziehungen kommt dabei eine wichtige Bedeutung zu. Im Rahmen der Allianz der Multilateralisten engagiert sich Deutschland heute bereits mit seinen Partnern im asiatisch-pazifischen Raum für eine regelbasierte Weltordnung.

Des Weiteren fordert der Antrag die Bundesregierung auf, gemeinsam mit der indischen Regierung die strategische Kooperation in internationalen Fragen der Handels-, Menschenrechts-, Umwelt-, Klima-, Entwicklungs- und Sicherheitspolitik auszubauen und sich für eine Stärkung der Rechte von Frauen

in Indien einzusetzen. In wirtschaftspolitischer Sicht ist zudem verstärkt ein Blick auf ein faires Freihandelsabkommen zwischen der Europäischen Union und Indien notwendig.“